

zukommt. Während van Goghs Leben und künstlerisches Werk, nach Zeiten einer wuchernden psychoanalytischen oder symbolischen Interpretation (hinsichtlich der Bilder insbesondere H. R. Graetz, *The Symbolic Language of Vincent van Gogh*, London 1963; damit ist nichts Prinzipielles gegen die Notwendigkeit einer sinnbildlichen Deutung der Werke gesagt), in jüngerer Vergangenheit vorwiegend einer nüchternen positivistischen Betrachtung unterlag (z. B. Ronald Pickvance, *Van Gogh in Arles* bzw. *Van Gogh in Saint-Rémy and Auvers*, Kat. d. Ausst. The Metropolitan Museum of Art, New York, 18.10.-30.12.1984 bzw. 25.9.1986-22.3.1987, New York 1984 bzw. 1986), bezieht sich Arnold, mit dem Rückgriff auf Nagera, neuerdings auf ältere (und, wie es schien, überwundene) Literatur. Man wird die Ergebnisse der Seelendeutung mit Vorbehalt bedenken müssen, hingegen die lichtvollen Einsichten davon zu sondern haben. Die Lebensbeschreibung von Matthias Arnold behält aller Kritik zum Trotz als material- und kenntnisreiche Arbeit ihren Wert.

Thomas Noll

XXIII. DEUTSCHER KUNSTHISTORIKERTAG IN DRESDEN, 25. BIS 30. September 1994

VERLÄNGERUNG DER ANMELDEFRIST BIS ZUM 31. AUGUST

Die alle zwei Jahre ausgerichtete Fachtagung des VDK findet in diesem Jahr erstmals in einem der neuen Bundesländer statt. Der Veranstaltungsort wurde wegen seiner bis in die jüngste Vergangenheit reichenden künstlerischen Tradition und wegen der herausragenden Wiederaufbauleistungen gewählt. Im Kulturpalast soll über gesamtdeutsche Anliegen der Kunstgeschichte in drei ganztägigen Plenarveranstaltungen diskutiert werden:

- I. Städtebau und Architektur des 20. Jahrhunderts in Deutschland (26. 9.)
- II. Hofkunst im Osten Mitteleuropas, ca. 1500-1850 (27. 9.)
- III. Kunst nach '45. 2 x Ost — Deutschland und Europa (28. 9.)

Im Kuppeltheater, einem Zirkuszelt am Zwingerteich, findet am 29.9. die Mitgliederversammlung des VDK statt. Hier sollen die Weichen für das künftige Engagement des Berufsverbandes in Fragen der universitären und nachuniversitären Ausbildung, der Museen, der Denkmalpflege und der freien Berufe gestellt werden. An den Tagen vor und nach dem Kernprogramm werden Exkursionen nach Dresden und ins weitere Umland angeboten (Sonntag, 25.9., Donnerstag, 29.9. und Freitag, 30.9.).

Anmeldungen richten Sie bitte an: *K.I.T. Congresse Incentives GmbH*
Dresden, Münzgasse 10, 01067 Dresden.